

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 21 (1974)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

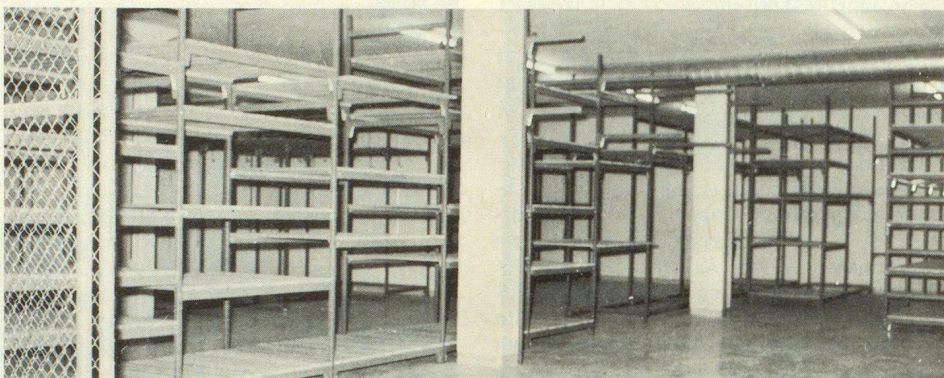
Die mit diesem System verbundenen Schwierigkeiten und Nachteile wie mangelnde Routine als Ausbilder, uneinheitliche Vermittlung des Lehrstoffs, beschränkter Einsatz von jährlich höchstens zwei Wochen Dauer sowie der beträchtliche zeitliche und finanzielle Aufwand für die Schulung der grossen Zahl nebenamtlicher InstruktorInnen dürfen jedoch nicht übersehen werden. Es mag in diesem Zusammenhang interessieren, dass seit 1965 gesamtschweizerisch etwa 8600 nebenamtliche InstruktorInnen ausgebildet worden sind, davon 2600 KantonsinstruktorInnen durch den Bund und etwa 6000 InstruktorInnen durch die Kantone.

Für die Innerschweiz ist das Problem der baulichen Unterrichtsinfrastruktur für die Schulung der Kader und Spezialisten mit dem heutigen Tag gelöst.

Der Entschluss, diese Ausbildung im Konkordat zu betreiben, um so wirtschaftliche Kursgrößen und einen flexiblen Einsatz des Lehrpersonals zu erzielen, ist richtungweisend.

Das Bundesamt beglückwünscht die Kon-

kordatskantone, insbesondere den Kanton Schwyz als Bauherrn und Eigentümer, zu dem gelungenen Werk, das unter konsequenter Beachtung des für den Zivilschutz begleitenden Grundsatzes «einfach und robust» für eine moderne, zielbewusste und wirtschaftliche Zivilschutzausbildung alle äusseren Voraussetzungen schafft.



Materialhalle für die Luftschutztruppen

Fotos: Amt für Zivilschutz des Kantons Schwyz

Die Nutzung der Anlage

In seinen Begrüssungsworten wies der Baudirektor des Kantons Schwyz, Landammann Xaver Reichmuth, darauf hin, dass die Unterkunft primär der Schwyz zugeteilten selbständigen Einheit der Luftschutztruppen zu dienen hat. Den Kostenaufwand für die Erstellung der Bauten für die Truppe trägt das Eidgenössische Militärdepartement, während für die Zivilschutzanlagen der Aufwand nach einem festgesetzten Schlüssel durch die Konkordatskantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus und Zug zu berappen ist. Die

Kosten für Wartung und Unterhalt werden im Verhältnis der Benützung zwischen dem Bund und den beteiligten Kantonen aufgeteilt. Die Anlage «Wintersried Schwyz» umfasst 250 Betten, eine Küche, einen Theorie-, Aufenthalts- und Essraum, eine Maschinenanlage, Materialräume, Duschen- und Waschanlagen, Büros und weitere Einrichtungen. Der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Fürsprecher Hans Mumenthaler, bezeichnete in seiner Ansprache das gelungene Werk als richtungweisend für den weiteren Ausbau des Zivilschutzes in der Innerschweiz.

PACTO®

Die Verpackungstoilette

Sie braucht kein Wasser
keinen Ablauf und keine Chemikalien
Keine sanitären Installationen
und keine unangenehmen Reinigungen

Und trotzdem
bleibt PACTO®
hygienisch und
zuverlässig.

Spezialausführung für
Industrie und Baustellen

Eine Entwicklung
der Nitro-Nobel-Gruppe,
Schweden

Das komfortable Zweit-
WC im Schutzraum, mit
Batteriebetrieb.
1 Batterie ergibt
1500 Operationen.



Contrafel AG/SA 3110 MÜNSINGEN
Abteilung Umweltschutz

Telefon 031/92 18 33



Was von aussen nicht ersichtlich ist – stellen Sie fest bei der Arbeit mit dem PROKI 1004

vergleichen und testen gestattet!

Das Projektionsbild ist gleichmässig ausgeleuchtet, kein Lichtabfall gegen den Rand, durch das Zwei-Kammer-System.

Vierfache Lebensdauer der Lampe mit der automatischen Sparschaltung (Kontroll-Licht neben dem Schalter).

Kühle Arbeitsfläche durch perfekte, nahezu geräuschlose Ventilation.

Extrem steile Hochprojektion, einstellbar bis 36°, ohne Lichtverlust.

Arbeitsfläche 285 x 285 mm. Volle Ausleuchtung von DIN A4-Vorlagen hoch oder quer.

Einfache Bedienung. Der Schalter sitzt oben auf dem Gerät.

Rasches Arbeiten mit der Folienkassette. Sie enthält Folien- und Aufnahmeplatten mit 30 m Folie.

Blendschutz ohne jeglichen Lichtverlust.

Aus unserem AV-Programm Vermietungen – Spezialprojektionswände nach Mass – Projektionstische – Arbeitsmaterial für die Herstellung von Transparenten usw.

AUSKUNFT – BERATUNG – DIREKTBEZUG

PETRA AV audio-visuelle Geräte

Silbergasse 4, 2501 Biel-Bienne, Tel. 032/23 12 79

Schauraum Sonneggstrasse 28, 8006 Zürich,
Tel. 01/34 59 50, (geöffnet von 09.00 bis 12.00 Uhr)

FERRIER, GÜDEL & CIE AG

Obergrundstrasse 42, 6003 Luzern, Tel. 041/22 22 12

GABS NORMTEIL-SYSTEM



- das symmetrische Vierkantrrohr ermöglicht den Anbau der anderen Bauelemente an allen vier Seiten
- dieser exklusive Vorteil bietet praktisch unbegrenzte Konstruktionsmöglichkeiten
- rascher und einfacher Zusammenbau ganzer Anlagen **ohne** Schrauben
- bei Demontage oder Umbau sind alle Teile wieder verwendbar
- ausserordentlich formschön und stabil
- optimale Platzausnützung, da Einzelteile in vielen Massen ab Lager erhältlich sind. Kein Zuschneiden und demzufolge kein Materialverlust
- Lagergestelle sind subventionsberechtigt

Das Normteil-System eignet sich auch für: Archive, Büchergestelle, Archivschränke, Schubladenblöcke usw.

GABS

Aktiengesellschaft

8304 WALLISELLEN

Telefon 01 830 15 18



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

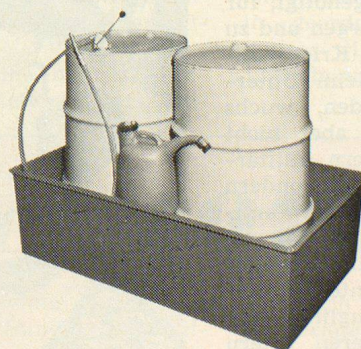
Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 311210

Zivilschutz
Protection civile
Protezione civile
Proteccziun civila
emag  **norm**
emag  **norm**

8213 Neunkirch

Gestelle
Schränke
Tische
Stühle
Tanks
Garderoben
Pulte
Betten
Prospekt Z 09
verlangen

Telefon 053-6 14 81



Für jeden Zweck die passende Auf-fangwanne, z. B.:

für die Lagerung in Fässern

von Heizöl, Dieselöl, Schmieröl, Altöl, Chemikalien, usw.

JACCAZ

Fässer + Zubehöre
8105 Regensdorf
01 / 840 20 20